



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreis
Stormarn

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	230 556	100,0	111 676	118 879
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	9 871	4,3	5 023	4 848
5 - 9	10 956	4,8	5 626	5 330
10 - 14	12 790	5,5	6 523	6 267
15 - 19	11 858	5,1	5 979	5 879
20 - 24	10 326	4,5	5 282	5 044
25 - 29	9 972	4,3	4 777	5 195
30 - 34	11 971	5,2	5 674	6 297
35 - 39	13 335	5,8	6 462	6 873
40 - 44	20 660	9,0	10 124	10 536
45 - 49	21 882	9,5	10 829	11 053
50 - 54	17 566	7,6	8 819	8 747
55 - 59	15 003	6,5	7 479	7 524
60 - 64	14 195	6,2	7 019	7 176
65 - 69	13 737	6,0	6 635	7 102
70 - 74	15 115	6,6	7 272	7 843
75 - 79	9 481	4,1	4 250	5 231
80 - 84	6 213	2,7	2 437	3 776
85 - 89	3 861	1,7	1 113	2 748
90 und älter	1 763	0,8	353	1 410
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	5 775	2,5	2 913	2 862
3 - 5	6 167	2,7	3 175	2 992
6 - 9	8 885	3,9	4 561	4 324
10 - 15	15 272	6,6	7 782	7 490
16 - 18	7 087	3,1	3 561	3 526
19 - 24	12 615	5,5	6 441	6 174
25 - 39	35 278	15,3	16 913	18 365
40 - 59	75 111	32,6	37 251	37 860
60 - 66	18 748	8,1	9 185	9 563
67 - 74	24 299	10,5	11 741	12 558
75 und älter	21 318	9,2	8 153	13 165
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	85 733	37,2	45 402	40 331
Verheiratet	113 072	49,0	56 535	56 537
Verwitwet	15 510	6,7	2 917	12 593
Geschieden	15 996	6,9	6 701	9 295
Eingetr. Lebenspartnerschaft	229	0,1	109	120
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	3	3
Ohne Angabe	6	0,0	6	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	221 512	96,1	107 458	114 054
Bosnien und Herzegowina	96	0,0	45	51
Griechenland	183	0,1	(94)	(89)
Italien	277	0,1	174	103
Kasachstan	117	0,1	48	69
Kroatien	166	0,1	90	(76)
Niederlande	233	0,1	138	95
Österreich	290	0,1	149	141
Polen	843	0,4	341	502
Rumänien	91	0,0	53	38
Russische Föderation	387	0,2	(142)	245
Türkei	1 482	0,6	769	713
Ukraine	177	0,1	68	109
Sonstige	4 701	2,0	2 107	2 594
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	16 650	7,3	7 260	9 390
Evangelische Kirche	106 960	46,7	47 710	59 250
Evangelische Freikirchen	2 570	1,1	960	1 600
Orthodoxe Kirchen	1 500	0,7	640	860
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 880	1,3	1 450	1 430
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	98 260	42,9	52 760	45 500

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
	Anzahl	%	Männlich	Weiblich
			Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	124 120	54,2	64 890	59 230
Erwerbstätige	120 530	52,7	63 230	57 300
Erwerbslose	3 590	1,6	1 660	1 930
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 970	1,3	1 510	1 460
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	620	0,3	/	470
Nichterwerbspersonen	104 780	45,8	45 860	58 910
Personen unterhalb des Mindestalters	33 300	14,5	17 240	16 060
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	50 090	21,9	21 740	28 350
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 620	3,8	4 080	4 530
Hausfrauen und Hausmänner	7 670	3,3	390	7 280
Sonstige	5 100	2,2	2 410	2 690
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	98 000	81,3	49 140	48 860
Beamte/-innen	7 400	6,1	4 060	3 340
Selbstständige mit Beschäftigten	6 550	5,4	4 990	1 560
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 960	6,6	4 930	3 030
Mithelfende Familienangehörige	620	0,5	/	510
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	7 590	6,4	5 850	1 730
Akademische Berufe	21 670	18,3	12 230	9 440
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	25 020	21,2	11 110	13 910
Bürokräfte und verwandte Berufe	19 440	16,5	6 330	13 120
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 580	14,9	7 200	10 380
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 500	1,3	1 270	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 940	10,1	10 750	1 180
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 340	4,5	4 630	710
Hilfsarbeitskräfte	7 670	6,5	3 040	4 630
Angehörige der regulären Streitkräfte	390	0,3	390	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 340	1,1	950	390
Produzierendes Gewerbe	25 070	20,8	18 630	6 440
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 730	14,7	12 520	5 210
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 550	1,3	1 240	(310)
Baugewerbe	5 790	4,8	4 870	920
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	36 950	30,7	20 860	16 090
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	24 990	20,7	12 430	12 560
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 960	9,9	8 430	3 530
Sonstige Dienstleistungen	57 160	47,4	22 780	34 390
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 940	4,9	2 860	3 080
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 020	13,3	8 160	7 860
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 020	7,5	4 640	4 380
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26 180	21,7	7 120	19 060
Unbekannt	10	0,0	10	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	9 200	31,4	4 750	4 450
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 210	52,0	7 630	7 570
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 860	16,6	1 960	2 900
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 590	5,4	5 410	5 190
Ohne Schulabschluss	5 790	3,0	3 040	2 740
Noch in schulischer Ausbildung	4 810	2,5	2 360	2 440
Haupt-/ Volksschulabschluss	59 610	30,5	28 890	30 720
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	63 160	32,3	26 460	36 690
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	58 300	29,8	24 510	33 790
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 860	2,5	1 960	2 900
Fachhochschulreife	17 380	8,9	10 560	6 810
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	44 970	23,0	22 450	22 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	44 120	22,5	18 140	25 980
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	94 350	48,2	44 550	49 810
Fachschulabschluss	20 080	10,3	9 210	10 870
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 880	2,0	2 000	1 870
Fachhochschulabschluss	12 920	6,6	8 580	4 340
Hochschulabschluss	17 570	9,0	9 350	8 220
Promotion	2 790	1,4	1 950	840
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	199 650	87,2	97 120	102 530
Personen mit Migrationshintergrund	29 240	12,8	13 700	15 540
Ausländer/-innen	8 850	3,9	4 000	4 850
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 060	3,1	3 010	4 050
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 790	0,8	990	800
Deutsche mit Migrationshintergrund	20 390	8,9	9 700	10 690
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 830	5,2	5 610	6 230
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 560	3,7	4 100	4 460
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 870	1,7	1 870	2 000
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 690	2,0	2 230	2 460

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	290	1,0	/	/
Italien	520	1,8	300	/
Kasachstan	3 150	10,8	1 490	1 660
Kroatien	300	1,0	/	/
Niederlande	380	1,3	/	/
Österreich	410	1,4	/	/
Polen	4 240	14,5	1 840	2 400
Rumänien	440	1,5	/	/
Russische Föderation	2 950	10,1	1 500	1 450
Türkei	2 820	9,6	1 540	1 280
Ukraine	720	2,5	290	440
Sonstige	12 840	43,9	5 710	7 130
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	470	2,5	/	/
1960 - 1969	1 130	6,0	460	660
1970 - 1979	2 330	12,3	1 100	1 230
1980 - 1989	2 870	15,2	1 360	1 510
1990 - 1999	6 740	35,7	3 110	3 630
2000 - 2011	3 860	20,4	1 580	2 280
Unbekannt	1 500	7,9	730	770
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 720	9,3	1 360	1 360
5 - 9 Jahre	3 550	12,2	1 500	2 050
10 - 14 Jahre	4 550	15,6	2 050	2 500
15 - 19 Jahre	5 090	17,4	2 360	2 730
20 und mehr Jahre	11 820	40,4	5 700	6 120
Unbekannt	1 500	5,1	730	770

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	230 556	100,0	221 512	9 043	3 636	3 320	2 068	19
Geschlecht								
Männlich	111 676	48,4	107 458	4 218	1 698	1 575	933	12
Weiblich	118 879	51,6	114 054	4 825	1 938	1 745	1 135	7
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	9 871	4,3	9 703	168	30	63	(72)	3
5 - 9	10 956	4,8	10 748	208	49	85	74	-
10 - 14	12 790	5,5	12 362	428	105	236	87	-
15 - 19	11 858	5,1	11 455	403	(107)	(176)	(120)	-
20 - 24	10 326	4,5	9 844	482	162	195	122	3
25 - 29	9 972	4,3	9 336	636	175	268	186	7
30 - 34	11 971	5,2	10 956	1 015	330	422	263	-
35 - 39	13 335	5,8	12 234	1 101	397	453	248	3
40 - 44	20 660	9,0	19 582	1 078	463	356	259	-
45 - 49	21 882	9,5	21 010	872	415	268	(186)	3
50 - 54	17 566	7,6	16 971	595	309	150	136	-
55 - 59	15 003	6,5	14 415	588	325	(155)	(108)	-
60 - 64	14 195	6,2	13 642	553	312	(160)	81	-
65 - 69	13 737	6,0	13 345	392	208	138	46	-
70 - 74	15 115	6,6	14 854	261	134	(101)	26	-
75 - 79	9 481	4,1	9 340	141	51	54	(36)	-
80 - 84	6 213	2,7	6 151	62	31	22	9	-
85 - 89	3 861	1,7	3 819	42	21	15	6	-
90 und älter	1 763	0,8	1 745	18	12	3	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	5 775	2,5	5 681	94	21	35	38	-
3 - 5	6 167	2,7	6 064	103	16	38	46	3
6 - 9	8 885	3,9	8 706	179	42	75	62	-
10 - 15	15 272	6,6	14 784	488	(119)	258	111	-
16 - 18	7 087	3,1	6 836	251	(66)	121	(64)	-
19 - 24	12 615	5,5	12 041	574	189	228	154	3
25 - 39	35 278	15,3	32 526	2 752	902	1 143	697	10
40 - 59	75 111	32,6	71 978	3 133	1 512	929	689	3
60 - 66	18 748	8,1	18 020	728	404	222	102	-
67 - 74	24 299	10,5	23 821	478	250	(177)	51	-
75 und älter	21 318	9,2	21 055	(263)	115	(94)	(54)	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	85 733	37,2	83 227	2 506	893	883	715	15
Verheiratet	113 072	49,0	107 504	5 568	2 275	2 114	1 175	4
Verwitwet	15 510	6,7	15 207	303	123	(123)	57	-
Geschieden	15 996	6,9	15 333	663	342	200	121	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	229	0,1	229	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3	3	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	16 650	7,3	14 770	1 880	1 380	250	/	/
Evangelische Kirche	106 960	46,7	106 290	670	480	/	/	/
Evangelische Freikirchen	2 570	1,1	2 490	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 500	0,7	860	640	/	340	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 880	1,3	2 120	760	220	390	140	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	98 260	42,9	93 460	4 800	1 670	1 670	1 390	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	124 120	54,2	118 970	5 150	2 490	1 640	970	/
Erwerbstätige	120 530	52,7	115 680	4 850	2 350	1 560	920	/
Erwerbslose	3 590	1,6	3 290	300	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 970	1,3	2 740	230	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	620	0,3	550	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	104 780	45,8	101 040	3 740	1 360	1 340	980	/
Personen unterhalb des Mindestalters	33 300	14,5	32 560	740	220	320	180	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	50 090	21,9	48 980	1 110	640	(380)	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 620	3,8	8 210	400	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 670	3,3	6 570	1 100	290	320	480	/
Sonstige	5 100	2,2	4 720	380	/	170	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	98 000	81,3	94 190	3 820	1 620	1 380	780	/
Beamte/-innen	7 400	6,1	7 360	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 550	5,4	6 140	410	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 960	6,6	7 400	550	390	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	620	0,5	590	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	7 590	6,4	7 230	360	/	/	/	/
Akademische Berufe	21 670	18,3	20 980	690	500	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	25 020	21,2	24 490	530	340	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	19 440	16,5	18 960	480	270	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 580	14,9	16 660	920	390	240	290	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 500	1,3	1 430	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 940	10,1	11 450	490	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 340	4,5	4 990	350	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	7 670	6,5	6 870	800	240	290	250	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	390	0,3	390	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 340	1,1	1 260	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	25 070	20,8	24 140	930	410	(380)	(130)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 730	14,7	17 080	650	(290)	(270)	(90)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 550	1,3	1 520	30	/	/	/	/
Baugewerbe	5 790	4,8	5 540	(250)	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	36 950	30,7	35 210	1 740	820	(550)	(350)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	24 990	20,7	23 730	1 260	550	(430)	(270)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 960	9,9	11 480	480	280	120	/	/
Sonstige Dienstleistungen	57 160	47,4	55 060	2 100	1 080	570	440	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 940	4,9	5 870	80	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 020	13,3	15 160	860	(390)	250	(210)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 020	7,5	8 940	(80)	(50)	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26 180	21,7	25 100	1 080	(620)	270	(190)	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	9 200	31,4	8 980	220	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 210	52,0	14 700	510	/	260	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 860	16,6	4 710	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 590	5,4	9 090	1 510	470	590	380	/
Ohne Schulabschluss	5 790	3,0	4 500	1 290	430	480	300	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 810	2,5	4 590	220	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	59 610	30,5	57 820	1 790	870	560	350	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	63 160	32,3	61 320	1 840	780	650	400	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	58 300	29,8	56 600	1 690	720	620	360	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 860	2,5	4 710	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	17 380	8,9	16 800	570	330	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	44 970	23,0	42 560	2 410	1 330	510	580	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	44 120	22,5	40 840	3 280	1 110	1 220	880	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	94 350	48,2	92 040	2 310	1 260	680	360	/
Fachschulabschluss	20 080	10,3	19 330	750	430	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 880	2,0	3 700	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	12 920	6,6	12 500	420	/	/	/	/
Hochschulabschluss	17 570	9,0	16 470	1 100	520	/	330	/
Promotion	2 790	1,4	2 710	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	199 650	87,2	199 650	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	29 240	12,8	20 390	8 850	3 990	2 760	1 990	/
Ausländer/-innen	8 850	3,9	/	8 850	3 990	2 760	1 990	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 060	3,1	/	7 060	3 150	2 090	1 750	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 790	0,8	/	1 790	840	670	240	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	20 390	8,9	20 390	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 830	5,2	11 830	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 560	3,7	8 560	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 870	1,7	3 870	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 690	2,0	4 690	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	290	1,0	/	/	/	/	/	/
Italien	520	1,8	/	230	230	/	/	/
Kasachstan	3 150	10,8	2 980	/	/	/	/	/
Kroatien	300	1,0	/	/	/	/	/	/
Niederlande	380	1,3	/	/	/	/	/	/
Österreich	410	1,4	/	/	/	/	/	/
Polen	4 240	14,5	3 470	760	760	/	/	/
Rumänien	440	1,5	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 950	10,1	2 480	470	/	460	/	/
Türkei	2 820	9,6	1 430	1 390	/	1 390	/	/
Ukraine	720	2,5	450	280	/	270	/	/
Sonstige	12 840	43,9	8 290	4 550	2 270	380	1 830	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	470	2,5	420	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 130	6,0	600	530	390	/	/	/
1970 - 1979	2 330	12,3	1 200	1 130	690	360	/	/
1980 - 1989	2 870	15,2	2 100	770	440	190	/	/
1990 - 1999	6 740	35,7	5 150	1 590	650	440	480	/
2000 - 2011	3 860	20,4	1 410	2 440	660	760	970	/
Unbekannt	1 500	7,9	950	550	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	2 720	9,3	1 980	750	260	180	310	/
5 - 9 Jahre	3 550	12,2	2 180	1 370	340	460	550	/
10 - 14 Jahre	4 550	15,6	3 120	1 430	440	500	420	/
15 - 19 Jahre	5 090	17,4	4 170	920	320	350	250	/
20 und mehr Jahre	11 820	40,4	7 990	3 830	2 370	1 070	370	/
Unbekannt	1 500	5,1	950	550	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	230 556	100,0	40 838	24 935	67 848	46 764	50 170
Geschlecht							
Männlich	111 676	48,4	20 816	12 394	33 089	23 317	22 060
Weiblich	118 879	51,6	20 022	12 541	34 759	23 447	28 110
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	85 733	37,2	40 835	21 778	16 835	4 090	2 195
Verheiratet	113 072	49,0	3	2 959	44 282	34 635	31 193
Verwitwet	15 510	6,7	-	6	398	1 916	13 190
Geschieden	15 996	6,9	-	171	6 206	6 060	3 559
Eingetr. Lebenspartnerschaft	229	0,1	-	18	118	63	30
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	3	3	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	-	6	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	221 512	96,1	39 784	23 664	63 782	45 028	49 254
Bosnien und Herzegowina	96	0,0	3	21	36	27	9
Griechenland	183	0,1	12	18	(80)	47	26
Italien	277	0,1	16	27	122	74	38
Kasachstan	117	0,1	12	18	59	25	3
Kroatien	166	0,1	14	24	69	38	21
Niederlande	233	0,1	9	12	69	76	67
Österreich	290	0,1	(14)	9	121	89	(57)
Polen	843	0,4	(72)	136	490	136	9
Rumänien	91	0,0	12	(24)	46	6	3
Russische Föderation	387	0,2	(58)	64	214	30	21
Türkei	1 482	0,6	222	230	670	184	176
Ukraine	177	0,1	22	36	72	29	18
Sonstige	4 701	2,0	588	652	2 018	975	468
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	16 650	7,3	2 990	1 610	5 400	3 180	3 470
Evangelische Kirche	106 960	46,7	19 650	12 760	26 470	18 310	29 770
Evangelische Freikirchen	2 570	1,1	450	/	570	620	580
Orthodoxe Kirchen	1 500	0,7	350	/	640	240	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 880	1,3	640	500	840	400	500
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	98 260	42,9	15 980	10 000	33 540	23 750	14 990

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	124 120	54,2	1 780	20 230	61 660	35 500	4 950
Erwerbstätige	120 530	52,7	1 560	19 480	59 930	34 670	4 890
Erwerbslose	3 590	1,6	/	750	1 740	830	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 970	1,3	/	640	1 470	730	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	620	0,3	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	104 780	45,8	38 560	4 920	5 800	11 170	44 330
Personen unterhalb des Mindestalters	33 300	14,5	33 300	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	50 090	21,9	/	/	460	6 130	43 460
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 620	3,8	5 080	3 330	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 670	3,3	/	530	3 440	3 080	560
Sonstige	5 100	2,2	/	1 020	1 730	1 940	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	98 000	81,3	1 490	18 240	49 420	25 930	2 920
Beamte/-innen	7 400	6,1	/	680	3 670	3 050	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 550	5,4	/	/	3 120	2 730	540
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 960	6,6	/	400	3 540	2 820	1 200
Mithelfende Familienangehörige	620	0,5	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	7 590	6,4	/	/	4 210	2 690	480
Akademische Berufe	21 670	18,3	/	1 890	11 740	6 990	920
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	25 020	21,2	/	4 110	13 330	6 600	820
Bürokräfte und verwandte Berufe	19 440	16,5	/	3 380	9 670	5 800	520
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 580	14,9	330	4 110	7 500	4 770	870
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 500	1,3	/	/	750	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 940	10,1	/	2 780	5 690	3 040	260
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 340	4,5	/	740	2 570	1 720	290
Hilfsarbeitskräfte	7 670	6,5	510	1 330	3 280	1 860	680
Angehörige der regulären Streitkräfte	390	0,3	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 340	1,1	/	240	590	310	/
Produzierendes Gewerbe	25 070	20,8	(210)	3 810	13 140	6 980	930
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 730	14,7	/	2 620	9 210	5 080	710
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 550	1,3	/	(160)	880	490	/
Baugewerbe	5 790	4,8	/	1 020	3 060	1 400	210
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	36 950	30,7	680	7 040	18 260	9 470	1 490
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	24 990	20,7	340	5 500	12 100	5 890	1 160
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 960	9,9	/	1 540	6 160	3 590	340
Sonstige Dienstleistungen	57 160	47,4	640	8 380	27 930	17 900	2 310
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	5 940	4,9	/	(610)	3 630	1 620	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 020	13,3	/	2 490	8 140	4 380	910
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 020	7,5	20	1 070	4 730	3 160	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26 180	21,7	530	4 210	11 440	8 730	1 270
Unbekannt	10	0,0	-	10	-	0	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	9 200	31,4	9 200	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 210	52,0	14 990	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 860	16,6	1 740	3 070	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 590	5,4	4 620	890	1 590	1 580	1 910
Ohne Schulabschluss	5 790	3,0	/	680	1 590	1 580	1 910
Noch in schulischer Ausbildung	4 810	2,5	4 590	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	59 610	30,5	310	4 250	12 940	16 590	25 520
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	63 160	32,3	1 970	11 870	23 680	13 430	12 210
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	58 300	29,8	/	8 790	23 630	13 430	12 210
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 860	2,5	1 740	3 070	/	/	/
Fachhochschulreife	17 380	8,9	/	1 800	7 560	4 450	3 580
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	44 970	23,0	/	6 610	21 700	10 480	6 180

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	44 120	22,5	6 840	12 310	8 120	6 240	10 620
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	94 350	48,2	/	9 720	34 680	24 130	25 760
Fachschulabschluss	20 080	10,3	/	1 500	7 520	5 370	5 690
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 880	2,0	/	/	2 110	900	600
Fachhochschulabschluss	12 920	6,6	/	580	5 900	3 580	2 860
Hochschulabschluss	17 570	9,0	/	1 010	8 020	5 290	3 250
Promotion	2 790	1,4	/	/	1 120	1 020	620
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	199 650	87,2	33 100	20 510	57 490	41 850	46 700
Personen mit Migrationshintergrund	29 240	12,8	6 980	4 910	9 970	4 680	2 700
Ausländer/-innen	8 850	3,9	960	1 210	3 880	1 800	1 010
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 060	3,1	340	830	3 350	1 660	890
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 790	0,8	620	380	530	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	20 390	8,9	6 020	3 700	6 090	2 880	1 690
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 830	5,2	650	2 140	4 640	2 740	1 670
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 560	3,7	5 370	1 570	1 460	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 870	1,7	2 760	660	360	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 690	2,0	2 620	910	1 100	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	290	1,0	/	/	/	/	/
Italien	520	1,8	/	/	/	/	/
Kasachstan	3 150	10,8	750	660	1 000	540	210
Kroatien	300	1,0	/	/	/	/	/
Niederlande	380	1,3	/	/	/	/	/
Österreich	410	1,4	/	/	/	/	/
Polen	4 240	14,5	760	580	1 390	840	680
Rumänien	440	1,5	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 950	10,1	740	600	940	490	180
Türkei	2 820	9,6	640	620	1 020	410	/
Ukraine	720	2,5	/	/	240	/	/
Sonstige	12 840	43,9	3 450	2 120	4 300	1 940	1 020
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	470	2,5	/	/	/	/	360
1960 - 1969	1 130	6,0	/	/	/	380	590
1970 - 1979	2 330	12,3	/	/	800	1 020	510
1980 - 1989	2 870	15,2	/	/	1 440	1 000	220
1990 - 1999	6 740	35,7	270	1 620	3 050	1 280	520
2000 - 2011	3 860	20,4	630	860	1 930	320	120
Unbekannt	1 500	7,9	/	280	600	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 720	9,3	2 180	210	310	/	/
5 - 9 Jahre	3 550	12,2	1 890	370	1 050	190	/
10 - 14 Jahre	4 550	15,6	2 020	580	1 430	380	150
15 - 19 Jahre	5 090	17,4	810	1 470	1 660	820	330
20 und mehr Jahre	11 820	40,4	/	1 990	4 930	3 000	1 900
Unbekannt	1 500	5,1	/	280	600	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	230 556	100,0	85 733	113 301	15 513	16 002	6	
Geschlecht								
Männlich	111 676	48,4	45 402	56 644	2 920	6 704	6	
Weiblich	118 879	51,6	40 331	56 657	12 593	9 298	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	9 871	4,3	9 871	-	-	-	-	
5 - 9	10 956	4,8	10 956	-	-	-	-	
10 - 14	12 790	5,5	12 790	-	-	-	-	
15 - 19	11 858	5,1	11 849	9	-	-	-	
20 - 24	10 326	4,5	9 867	435	-	24	-	
25 - 29	9 972	4,3	7 280	2 536	6	(150)	-	
30 - 34	11 971	5,2	5 316	6 172	17	463	3	
35 - 39	13 335	5,8	3 669	8 812	37	817	-	
40 - 44	20 660	9,0	4 366	14 169	105	2 020	-	
45 - 49	21 882	9,5	3 484	15 247	239	2 909	3	
50 - 54	17 566	7,6	2 067	12 614	388	2 497	-	
55 - 59	15 003	6,5	1 277	11 202	575	1 949	-	
60 - 64	14 195	6,2	746	10 882	953	1 614	-	
65 - 69	13 737	6,0	581	10 402	1 483	1 271	-	
70 - 74	15 115	6,6	625	10 727	2 580	1 183	-	
75 - 79	9 481	4,1	397	5 919	2 625	540	-	
80 - 84	6 213	2,7	295	2 858	2 750	310	-	
85 - 89	3 861	1,7	207	1 074	2 409	(171)	-	
90 und älter	1 763	0,8	90	243	1 346	84	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	5 775	2,5	5 775	-	-	-	-	
3 - 5	6 167	2,7	6 167	-	-	-	-	
6 - 9	8 885	3,9	8 885	-	-	-	-	
10 - 15	15 272	6,6	15 272	-	-	-	-	
16 - 18	7 087	3,1	7 081	6	-	-	-	
19 - 24	12 615	5,5	12 153	438	-	24	-	
25 - 39	35 278	15,3	16 265	17 520	60	1 430	3	
40 - 59	75 111	32,6	11 194	53 232	1 307	9 375	3	
60 - 66	18 748	8,1	944	14 393	1 375	2 036	-	
67 - 74	24 299	10,5	1 008	17 618	3 641	2 032	-	
75 und älter	21 318	9,2	989	10 094	9 130	1 105	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	221 512	96,1	83 227	107 733	15 210	15 339	3	
Bosnien und Herzegowina	96	0,0	27	48	6	15	-	
Griechenland	183	0,1	49	119	6	9	-	
Italien	277	0,1	(86)	159	9	23	-	
Kasachstan	117	0,1	18	87	6	6	-	
Kroatien	166	0,1	35	(119)	-	12	-	
Niederlande	233	0,1	45	(136)	15	(37)	-	
Österreich	290	0,1	47	197	16	30	-	
Polen	843	0,4	242	497	10	91	3	
Rumänien	91	0,0	37	42	-	12	-	
Russische Föderation	387	0,2	88	269	9	21	-	
Türkei	1 482	0,6	401	937	(66)	78	-	
Ukraine	177	0,1	50	109	6	12	-	
Sonstige	4 701	2,0	1 381	2 849	154	317	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	16 650	7,3	5 930	8 750	980	990	/	
Evangelische Kirche	106 960	46,7	41 200	49 020	10 330	6 410	/	
Evangelische Freikirchen	2 570	1,1	880	1 400	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	1 500	0,7	450	920	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	2 880	1,3	1 220	1 350	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	98 260	42,9	35 820	50 560	3 840	8 030	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	124 120	54,2	38 210	72 760	1 930	11 210	/
Erwerbstätige	120 530	52,7	36 570	71 210	1 920	10 840	/
Erwerbslose	3 590	1,6	1 650	1 550	/	370	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 970	1,3	1 360	1 290	/	310	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	620	0,3	290	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	104 780	45,8	46 840	40 030	13 490	4 420	/
Personen unterhalb des Mindestalters	33 300	14,5	33 300	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	50 090	21,9	2 520	30 790	13 080	3 700	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 620	3,8	8 460	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 670	3,3	410	6 920	/	/	/
Sonstige	5 100	2,2	2 140	2 220	/	550	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	98 000	81,3	32 280	55 520	1 540	8 660	/
Beamte/-innen	7 400	6,1	1 530	5 190	(70)	610	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 550	5,4	1 020	4 840	/	640	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 960	6,6	1 640	5 180	/	880	/
Mithelfende Familienangehörige	620	0,5	/	480	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	7 590	6,4	1 210	5 550	/	760	/
Akademische Berufe	21 670	18,3	5 370	14 420	370	1 510	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	25 020	21,2	7 960	14 080	240	2 750	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	19 440	16,5	5 840	11 410	290	1 910	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 580	14,9	6 380	9 090	480	1 630	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 500	1,3	610	790	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 940	10,1	4 570	6 370	/	930	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 340	4,5	1 530	3 160	/	590	/
Hilfsarbeitskräfte	7 670	6,5	2 580	4 090	400	600	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	390	0,3	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 340	1,1	490	720	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	25 070	20,8	7 590	14 920	290	2 270	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 730	14,7	5 400	10 550	240	1 540	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 550	1,3	370	1 000	/	180	/
Baugewerbe	5 790	4,8	1 810	3 380	/	550	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	36 950	30,7	12 290	21 080	440	3 130	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	24 990	20,7	8 680	13 850	340	2 120	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 960	9,9	3 610	7 230	110	1 010	/
Sonstige Dienstleistungen	57 160	47,4	16 200	34 480	1 120	5 360	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 940	4,9	1 410	4 030	(30)	470	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 020	13,3	4 970	9 160	(320)	1 580	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 020	7,5	2 170	5 900	(90)	860	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26 180	21,7	7 660	15 390	680	2 450	/
Unbekannt	10	0,0	10	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	9 200	31,4	9 180	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 210	52,0	15 210	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 860	16,6	4 830	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 590	5,4	6 250	3 230	630	480	/
Ohne Schulabschluss	5 790	3,0	1 470	3 230	610	480	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 810	2,5	4 790	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	59 610	30,5	9 320	35 610	9 110	5 580	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	63 160	32,3	20 220	33 980	3 560	5 400	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	58 300	29,8	15 390	33 970	3 560	5 380	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 860	2,5	4 830	/	/	/	/
Fachhochschulreife	17 380	8,9	4 050	10 950	770	1 610	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	44 970	23,0	12 500	28 270	1 450	2 750	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	44 120	22,5	21 530	15 300	4 930	2 370	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	94 350	48,2	19 940	57 570	8 210	8 630	/
Fachschulabschluss	20 080	10,3	3 820	12 920	1 210	2 130	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 880	2,0	950	2 450	/	/	/
Fachhochschulabschluss	12 920	6,6	2 510	8 920	350	1 140	/
Hochschulabschluss	17 570	9,0	3 200	12 650	560	1 160	/
Promotion	2 790	1,4	/	2 230	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	199 650	87,2	73 090	97 720	14 670	14 170	/
Personen mit Migrationshintergrund	29 240	12,8	12 430	14 320	840	1 640	/
Ausländer/-innen	8 850	3,9	2 280	5 630	280	650	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 060	3,1	1 220	5 040	250	550	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 790	0,8	1 060	600	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	20 390	8,9	10 150	8 690	560	990	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 830	5,2	2 870	7 550	550	870	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 560	3,7	7 280	1 140	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 870	1,7	3 410	430	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 690	2,0	3 870	710	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	290	1,0	/	/	/	/	/
Italien	520	1,8	250	/	/	/	/
Kasachstan	3 150	10,8	1 270	1 630	/	/	/
Kroatien	300	1,0	/	/	/	/	/
Niederlande	380	1,3	/	/	/	/	/
Österreich	410	1,4	/	/	/	/	/
Polen	4 240	14,5	1 600	2 120	/	360	/
Rumänien	440	1,5	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 950	10,1	1 270	1 430	/	140	/
Türkei	2 820	9,6	1 200	1 470	/	/	/
Ukraine	720	2,5	240	430	/	/	/
Sonstige	12 840	43,9	5 980	5 850	370	630	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	470	2,5	/	330	/	/	/
1960 - 1969	1 130	6,0	/	800	/	/	/
1970 - 1979	2 330	12,3	/	1 800	/	/	/
1980 - 1989	2 870	15,2	440	2 090	/	230	/
1990 - 1999	6 740	35,7	1 710	4 360	310	370	/
2000 - 2011	3 860	20,4	1 220	2 270	/	310	/
Unbekannt	1 500	7,9	380	950	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 720	9,3	2 300	410	/	/	/
5 - 9 Jahre	3 550	12,2	2 180	1 200	/	/	/
10 - 14 Jahre	4 550	15,6	2 530	1 670	/	250	/
15 - 19 Jahre	5 090	17,4	2 140	2 610	/	/	/
20 und mehr Jahre	11 820	40,4	2 920	7 490	460	950	/
Unbekannt	1 500	5,1	380	950	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	101 171	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30 834	30,5
Paare ohne Kind(er)	31 944	31,6
Paare mit Kind(ern)	28 981	28,6
Alleinerziehende Elternteile	7 551	7,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 861	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30 834	30,5
Ehepaare	52 470	51,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(73)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 382	8,3
Alleinerziehende Mütter	6 198	6,1
Alleinerziehende Väter	1 353	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 861	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	30 834	30,5
2 Personen	36 305	35,9
3 Personen	16 467	16,3
4 Personen	12 547	12,4
5 Personen	3 462	3,4
6 und mehr Personen	1 556	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23 492	23,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10 353	10,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	67 326	66,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	68 476	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	31 944	46,6
Paare mit Kind(ern)	28 981	42,3
Alleinerziehende Elternteile	7 551	11,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	52 470	76,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(73)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 382	12,2
Alleinerziehende Väter	1 353	2,0
Alleinerziehende Mütter	6 198	9,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	37 094	54,2
3 Personen	16 200	23,7
4 Personen	11 943	17,4
5 Personen	2 611	3,8
6 und mehr Personen	628	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Kreis Stormarn	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	230 556	2 800 119	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	111 676	1 360 484	39 145 941
Weiblich	118 879	1 439 635	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	9 871	112 644	3 338 895
5 - 9	10 956	126 157	3 525 830
10 - 14	12 790	149 130	3 940 566
15 - 19	11 858	151 156	4 013 880
20 - 24	10 326	154 753	4 835 639
25 - 29	9 972	145 872	4 872 533
30 - 34	11 971	148 114	4 751 911
35 - 39	13 335	159 691	4 742 893
40 - 44	20 660	234 024	6 351 189
45 - 49	21 882	248 546	6 999 679
50 - 54	17 566	210 288	6 206 294
55 - 59	15 003	179 953	5 419 450
60 - 64	14 195	172 777	4 702 815
65 - 69	13 737	164 001	4 173 351
70 - 74	15 115	184 404	4 861 239
75 - 79	9 481	113 879	3 270 283
80 - 84	6 213	76 525	2 328 083
85 - 89	3 861	47 240	1 335 076
90 und älter	1 763	20 965	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	5 775	66 196	1 984 523
3 - 5	6 167	69 955	2 025 183
6 - 9	8 885	102 650	2 855 019
10 - 15	15 272	178 923	4 719 579
16 - 18	7 087	90 091	2 377 761
19 - 24	12 615	186 025	5 692 745
25 - 39	35 278	453 677	14 367 337
40 - 59	75 111	872 811	24 976 612
60 - 66	18 748	227 965	6 108 258
67 - 74	24 299	293 217	7 629 147
75 und älter	21 318	258 609	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	85 733	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	113 072	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	15 510	199 693	5 733 361
Geschieden	15 996	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	229	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	204	5 531
Ohne Angabe	6	882	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Kreis Stormarn	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	221 512	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	96	1 220	140 103
Griechenland	183	2 790	254 282
Italien	277	3 423	488 390
Kasachstan	117	1 284	46 740
Kroatien	166	1 633	209 840
Niederlande	233	1 859	128 862
Österreich	290	2 684	164 246
Polen	843	11 300	382 391
Rumänien	91	1 484	126 169
Russische Föderation	387	5 293	174 023
Türkei	1 482	28 267	1 505 305
Ukraine	177	2 652	112 983
Sonstige	4 701	53 170	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	16 650	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	106 960	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 570	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 500	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 300	83 430
Sonstige	2 880	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	98 260	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Stormarn	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	48,4	48,6	48,8
Weiblich	51,6	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,8	4,5	4,4
10 - 14	5,5	5,3	4,9
15 - 19	5,1	5,4	5,0
20 - 24	4,5	5,5	6,0
25 - 29	4,3	5,2	6,1
30 - 34	5,2	5,3	5,9
35 - 39	5,8	5,7	5,9
40 - 44	9,0	8,4	7,9
45 - 49	9,5	8,9	8,7
50 - 54	7,6	7,5	7,7
55 - 59	6,5	6,4	6,8
60 - 64	6,2	6,2	5,9
65 - 69	6,0	5,9	5,2
70 - 74	6,6	6,6	6,1
75 - 79	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,7	2,9
85 - 89	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,5	2,5
6 - 9	3,9	3,7	3,6
10 - 15	6,6	6,4	5,9
16 - 18	3,1	3,2	3,0
19 - 24	5,5	6,6	7,1
25 - 39	15,3	16,2	17,9
40 - 59	32,6	31,2	31,1
60 - 66	8,1	8,1	7,6
67 - 74	10,5	10,5	9,5
75 und älter	9,2	9,2	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	37,2	39,3	39,9
Verheiratet	49,0	45,7	45,7
Verwitwet	6,7	7,1	7,1
Geschieden	6,9	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Stormarn	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	96,1	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,3
Italien	0,1	0,1	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,4	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,6	1,0	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,0	1,9	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	7,3	6,4	31,2
Evangelische Kirche	46,7	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	1,1	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,7	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	1,3	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	42,9	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Stormarn	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	124 120	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	120 530	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	3 590	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 970	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	620	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	104 780	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	33 300	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	50 090	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 620	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	7 670	90 200	2 640 520
Sonstige	5 100	90 660	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	98 000	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	7 400	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	6 550	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 960	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	620	13 900	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	7 590	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	21 670	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	25 020	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	19 440	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 580	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 500	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	11 940	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 340	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	7 670	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	390	14 100	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 340	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	25 070	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 730	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 550	21 320	554 250
Baugewerbe	5 790	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	36 950	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	24 990	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 960	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	57 160	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 940	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 020	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 020	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26 180	351 730	9 660 190
Unbekannt	10	(60)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	9 200	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 210	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 860	47 960	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Stormarn	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 590	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	5 790	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	4 810	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	59 610	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	63 160	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	58 300	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 860	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	17 380	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	44 970	432 970	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	44 120	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	94 350	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	20 080	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 880	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	12 920	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	17 570	157 620	5 471 080
Promotion	2 790	25 380	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	199 650	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	29 240	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	8 850	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 060	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 790	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	20 390	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 830	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 560	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 870	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 690	52 840	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	2 730	227 910
Griechenland	290	4 910	368 440
Italien	520	5 960	796 770
Kasachstan	3 150	32 120	1 240 570
Kroatien	300	2 690	330 730
Niederlande	380	4 020	226 240
Österreich	410	5 050	345 620
Polen	4 240	55 510	2 006 410
Rumänien	440	4 010	576 200
Russische Föderation	2 950	32 690	1 318 130
Türkei	2 820	55 080	2 714 240
Ukraine	720	5 130	229 510
Sonstige	12 840	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Stormarn	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	470	5 720	171 620
1960 - 1969	1 130	11 500	608 420
1970 - 1979	2 330	24 320	1 277 210
1980 - 1989	2 870	30 210	1 680 040
1990 - 1999	6 740	71 990	3 159 270
2000 - 2011	3 860	58 080	2 270 610
Unbekannt	1 500	14 150	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	2 720	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	3 550	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	4 550	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	5 090	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	11 820	130 440	6 789 630
Unbekannt	1 500	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Stormarn	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	54,2	53,3	54,1
Erwerbstätige	52,7	50,8	51,5
Erwerbslose	1,6	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,8	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,5	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,9	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,8	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,3	3,2	3,3
Sonstige	2,2	3,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,3	81,8	83,4
Beamte/-innen	6,1	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,4	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,6	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,5	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	6,4	4,6	4,9
Akademische Berufe	18,3	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,2	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,5	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,9	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,3	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,1	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,5	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,5	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,3	1,0	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,1	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	20,8	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14,7	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,5	1,4
Baugewerbe	4,8	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30,7	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20,7	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,9	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,4	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,9	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,3	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,5	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,7	24,9	23,5
Unbekannt	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	31,4	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,0	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,6	13,9	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Stormarn	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,4	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,0	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,5	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	30,5	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32,3	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29,8	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,5	2,0	1,9
Fachhochschulreife	8,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23,0	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	22,5	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,2	48,8	46,2
Fachschulabschluss	10,3	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,0	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	6,6	5,3	5,8
Hochschulabschluss	9,0	6,6	7,9
Promotion	1,4	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	87,2	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	12,8	12,0	19,2
Ausländer/-innen	3,9	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,1	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,8	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,9	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,2	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,7	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,7	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,0	1,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	1,5
Griechenland	1,0	1,5	2,4
Italien	1,8	1,8	5,2
Kasachstan	10,8	9,6	8,1
Kroatien	1,0	0,8	2,2
Niederlande	1,3	1,2	1,5
Österreich	1,4	1,5	2,3
Polen	14,5	16,6	13,1
Rumänien	1,5	1,2	3,8
Russische Föderation	10,1	9,8	8,6
Türkei	9,6	16,5	17,7
Ukraine	2,5	1,5	1,5
Sonstige	43,9	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Stormarn	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	2,5	2,6	1,8
1960 - 1969	6,0	5,3	6,3
1970 - 1979	12,3	11,3	13,2
1980 - 1989	15,2	14,0	17,4
1990 - 1999	35,7	33,3	32,8
2000 - 2011	20,4	26,9	23,5
Unbekannt	7,9	6,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	9,3	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,2	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	15,6	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	17,4	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	40,4	39,0	44,4
Unbekannt	5,1	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Kreis Stormarn	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	101 171	1 316 303	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30 834	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	31 944	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	28 981	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7 551	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 861	31 349	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30 834	475 701	13 960 811
Ehepaare	52 470	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(73)	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 382	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	6 198	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 353	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 861	31 349	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	30 834	475 701	13 960 811
2 Personen	36 305	458 194	12 455 731
3 Personen	16 467	184 389	5 454 875
4 Personen	12 547	136 678	3 906 260
5 Personen	3 462	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	1 556	19 758	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23 492	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10 353	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	67 326	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Stormarn	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,5	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,6	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,6	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,5	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,5	36,1	37,2
Ehepaare	51,9	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,3	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	30,5	36,1	37,2
2 Personen	35,9	34,8	33,2
3 Personen	16,3	14,0	14,5
4 Personen	12,4	10,4	10,4
5 Personen	3,4	3,2	3,3
6 und mehr Personen	1,5	1,5	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,2	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,2	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,5	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Kreis Stormarn	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	68 476	809 253	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	31 944	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	28 981	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7 551	101 134	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	52 470	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(73)	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 382	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 353	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	6 198	84 568	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	37 094	459 616	12 429 861
3 Personen	16 200	178 626	5 313 244
4 Personen	11 943	129 394	3 706 717
5 Personen	2 611	32 496	942 856
6 und mehr Personen	628	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Stormarn	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	46,6	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,3	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,0	12,5	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	76,6	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,2	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,1	10,5	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	54,2	56,8	54,9
3 Personen	23,7	22,1	23,4
4 Personen	17,4	16,0	16,4
5 Personen	3,8	4,0	4,2
6 und mehr Personen	0,9	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-nord.de
Telefon: 040 42831-1766
Telefon: 0431 6895-9393

Copyright

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

